



# Amtsblatt der Gemeinde

# REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,  
Gotthelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach

Erscheinungstag: 10.10.2011

Redaktionsschluss für Ausgabe November 2011: 27.10.2011

**Ausgabe Oktober 2011**

## *Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im Oktober/November 2011*

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

zur Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Arbeit führt der Landesverband Sachsen seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 28. Oktober bis 13. November 2011 durch.

Bei Sammlungen in den vergangenen Jahren machten wir immer wieder die Erfahrung, dass viele Bürger bereit sind, für die Arbeit des Volksbundes zu spenden. Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um Unterstützung. Dies können Sie dadurch tun, indem Sie uns als Helfer unterstützen bzw. bei der Sammlung eine Spende zur Unterstützung geben.

**Für diese Sammlung werden Helfer gesucht, die in den Ortsteilen unserer Gemeinde Reinsberg die Haussammlung in der Zeit vom 28. Oktober bis 13. November 2011 durchführen. Interessenten melden sich bitte im Bürgerbüro bei Frau Schirrmeister, Tel. 037324 80730 oder zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung. Hier erhalten Sie alle notwendigen Hinweise und Informationen dazu.**

**An die Einwohner appellieren wir diese Sammlung wie auch in den vergangenen Jahren zu unterstützen, wenn die beauftragten Sammler die Sammlung in dieser Zeit durchführen und für die Aufgaben des Volksbundes zu spenden. Bitte unterstützen Sie uns.**

Hubricht  
Bürgermeister

i. A. Schirrmeister  
Sammlungsbeauftragte

***Volksbund Deutsche Kriegsgräber-  
fürsorge e. V. Landesverband Sachsen  
20 Jahre Landesverband Sachsen***

Nach dem Ende des I. Weltkrieges wurde im Dezember 1919 der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. als eine Initiative engagierter Menschen gegründet. Die damals formulierten und

später erweiterten Aufgaben, die Gräber der Opfer der Kriege und politischer Gewalt als Mahnung zum Frieden zu erhalten und zu pflegen, bleiben aktuell und notwendig und haben einen wesentlichen Anteil daran, dass sich das Bewusstsein für Recht und Unrecht in unserem Volk fortentwickelt.

Während in anderen Ländern die Kriegsgräberfürsorge eine staatliche Aufgabe ist, errichtet der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten/Soldatenfriedhöfe im Ausland und sorgt für deren Instandhaltung und Pflege. Dies sind derzeit 845 Anlagen mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsopfern in den meisten europäischen und den nordafrikanischen Ländern. Im Inland berät er Angehörige von Kriegsoffizieren und geschichtlich Interessierte sowie Behörden und andere Institutionen zu den dazu geltenden Rechtsvorschriften. Auch heute noch – 66 Jahre nach Kriegsende – bemüht er sich mit weiteren Organisationen um die Klärung von Vermisstenschiedsalen.

Zur Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Arbeit führt der Landesverband Sachsen, der im September d. J. auf 20 Jahre erfolgreicher Arbeit seit seiner Wiedergründung zurückblicken kann, die diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 28. Oktober bis 13. November durch. Sie können für uns als Sammlerin/Sammler tätig werden oder uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine Sammeliste erhalten Sie in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

### ***Hier finden Sie:***

Satzung zur Änderung Elternbeiträge	Seite 3
Bauland- und Wohnungsangebote	Seite 4
Veranstaltungstipps	Seite 8
Aufruf Jugendclub Reinsberg	Seite 12

**Dresden, im August  
2011 (Pressemitteilung)**

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

#### \* Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

dienstags 13:00 – 18:00 Uhr  
auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720

#### \* Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Standesamt

DIENSTAG 08:30 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr

jeden 1. FREITAG im Monat: am 04.11.2011 13:00 – 16:00 Uhr  
Tel. 037324 807-30, 807-34

#### \* Sprechstunden des Bürgerpolizisten

DIENSTAG, 11.10.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr  
DIENSTAG, 18.10.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr  
DIENSTAG, 25.10.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr  
DIENSTAG, 01.11.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr  
FREITAG, 04.11.2011, 14:00 - 16:00 Uhr  
DIENSTAG, 08.11.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr

### Die Freiwillige Feuerwehr informiert

#### \* FFW-Dienste

##### Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reinsberg

22.10. 09:00 Exkursion FW  
05.11. 09:00 Leinen und Knoten

##### Bieberstein

13.10. 19:30 Sicherungsmaßnahmen, Verhalten bei Dunkelheit  
27.10. 19:30 Winterfestmachung Technik/Objekt, Objektpflege  
10.11. 19:00 Gefährliche Stoffe und Güter

##### Dittmannsdorf

20.10. 19:00 Hydrantenkontrolle  
03.11. 19:00 Hydrantenkontrolle

##### Hirschfeld

28.10. 19:00 Hydrantenkontrolle, PA-Ausbildung

##### Neukirchen

04.11. 19:00 Gefährliche Stoffe und Güter, PV-Anlagen

##### Reinsberg

11.10. 19:00 ID Kettensäge / TS 8-8 / E-Anlagen  
25.10. 18:00 Atemschutzstrecke Freiberg  
19:00 ID Überprüfung Leitern, Leinen, Schläuche  
08.11. 19:00 ID Gefährliche Stoffe und Güter

### Entsorgungstermine

Müll	Gelbe Tonne	Papier
<u>Bieberstein / Burkersdorf / Gotthelffriedrichsgrund</u>		
21.10., 05.11.11	19.10., 03.11.11	24.10.11

##### Dittmannsdorf

19.10., 03.11.11 21.10., 04.11.11 12.10., 09.11.11

##### Hirschfeld / Neukirchen / Steinbach

11.10., 25.10., 08.11.11 21.10., 04.11.11 12.10., 09.11.11

##### Reinsberg / Drehfeld

21.10., 05.11.11 21.10., 04.11.11 11.10., 08.11.11

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Reinsberg

am 01.11.2011, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

**Hubricht**  
**Bürgermeister**

### Einladung zur öffentlichen Einwohnerversammlung der Gemeinde Reinsberg

am 21.11.2011, 19:30 Uhr, Sportstätten Hirschfeld  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem nächsten Amtsblatt und den Bekanntmachungstafeln.

**Hubricht**  
**Bürgermeister**

### Beschlüsse des Gemeinderates vom 06.09.2011

#### Öffentliche Sitzung

##### **Beschluss-Nr. V/24/2011-132**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Städtebaulichen Vertrags zwischen der Gemeinde Reinsberg und der Bioenergie Hirschfeld GmbH zur Planung und Errichtung einer Biogasanlage auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld.

##### **Beschluss-Nr. V/24/2011-133**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Durchführung des Verfahrens zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde mit dem Ziel der Ausweisung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld.

##### **Beschluss-Nr. V/24/2011-134**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans nach § 12 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB mit dem Ziel der Ausformung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) für den im Lageplan in der Fassung vom 23.08.2011 dargestellten Bereich auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld.

##### **Beschluss-Nr. V/24/2011-135**

Der Gemeinderat beschließt  
1. die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragsatzung)

vom 21.06.2006 mit 4. Änderungssatzung, Fassung vom 24.08.2011 zu ändern.

2. Die Änderungen treten zum 01.01.2012 in Kraft.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Satzung auszufertigen und im Amtsblatt der Gemeinde Reinsberg öffentlich bekannt zu machen.
4. Der bekanntgemachte Satzungstext ist der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

#### Beschluss-Nr. V/24/2011-136

Die Gemeinde Reinsberg stimmt dem Vorhaben „Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) Oberbobritzsch an der Bobritzsch“ bezüglich der Beanspruchung des Flurstücks 618/6 der Gemarkung Hirschfeld sowie des Flurstücks 593/1 der Gemarkung Niederreinsberg entsprechend der im Planfeststellungsverfahren vorgelegten Unterlagen zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechende Stellungnahme abzugeben.

#### Beschluss-Nr. V/24/2011-137

Der Gemeinderat beschließt die Einordnung der Maßnahme Ausbau der Gemeindestraße "Moritztal" in der Gemeinde Reinsberg, Ortsteil Hirschfeld in den Investitionsplan 2013 und deren Finanzierung mit Ausgaben von 410.000 € und Einnahmen aus Fördermitteln von 306.600 €. Die Finanzierung (Deckung des Eigenmittelbedarfs) erfolgt durch Rücklagenentnahme.

#### Beschluss-Nr. V/24/2011-138

Der Gemeinderat beschließt die Einordnung der Maßnahme Neubau des straßenbegleitenden Gehweges an der K 7794 zwischen Burkersdorf und Bieberstein in den Investitionsplan 2012 und deren Finanzierung mit Ausgaben von 61.000 € und Einnahmen aus Fördermitteln von 45.600 €. Die Finanzierung (Deckung des Eigenmittelbedarfs) erfolgt durch Rücklagenentnahme.

#### Beschluss-Nr. V/24/2011-139

Der Gemeinderat beschließt die Einordnung der Maßnahme Ausbau der Gemeindestraße „Neudorfer Straße“ /"Am Ziegelteich" in der Gemeinde Reinsberg, Ortsteil Gotthelfriedrichsgrund in den Investitionsplan 2013 und deren Finanzierung mit Ausgaben von 485.000 € und Einnahmen aus Fördermitteln von 362.700 €. Die Finanzierung (Deckung des Eigenmittelbedarfs) erfolgt durch Rücklagenentnahme.

#### Beschluss-Nr. V/24/2011-140

Der Gemeinderat stimmt dem Investitionsplan 2011 bis 2015 (Stand 25.08.2011) zur Erstellung des Haushaltsplanes 2012 zu.

#### Beschluss-Nr. V/24/2011-141

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Anschaffung des Löschgruppenfahrzeugs LF 10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Dittmannsdorf an die Firma Albert Ziegler GmbH & Co. KG, Memminger Straße 28, 89537 Giengen, Gesamtwertumfang in Höhe von 237.034,16 EUR (Brutto), zu vergeben.

**Die Sitzungsniederschrift zum Teil der öffentlichen Sitzung kann nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat von den Einwohnern zu den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.**

## Öffentliche Bekanntmachung von Satzungen

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragsatzung) vom 21.06.2006 (4. Änderungssatzung)**

(Fassung vom 24.08.2011)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. 2003 S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004, (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387) hat der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg in seiner öffentlichen Sitzung am 06.09.2011 folgende 4. Änderungssatzung beschlossen:

### § 1

#### Höhe Elternbeitrag

Im § 4 – Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte wird im Absatz 2 Ziffer 1 der Betrag 147,00 Euro durch „157,00 Euro“ ersetzt.

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am **01.01.2012** in Kraft.

Reinsberg, den 07.09.2011



Hubricht  
Bürgermeister

### Anlage zur 4. Änderungssatzung

#### Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Tagespflege (Elternbeitragsatzung)

#### Festsetzung der Höhe der Elternbeiträge für die Betreuung im Kindergarten/Kinderkrippenkind der Elternbeitragsatzung

##### I. für eine Betreuungszeit von 9 Stunden:

	§ 4 Abs. 2 und 5	§ 4 Abs. 2 und 6
	Familie/eheäbnl. Gemeinschaft	Alleinerziehende
1. Kind	157,00 €	141,30 €
2. Kind	94,20 €	78,50 €
3. Kind	31,40 €	15,70 €
ab 4. Kind	frei	frei

##### II. für eine Betreuungszeit von 6 Stunden:

	§ 4 Abs. 3 und 5 bzw. 6	
	Familie/eheäbnl. Gemeinschaft	Alleinerziehende
1. Kind	104,67 €	94,20 €
2. Kind	62,80 €	52,33 €
3. Kind	20,93 €	10,47 €
ab 4. Kind	frei	frei

##### III. für eine Betreuungszeit von 4,5 Stunden:

	Familie/eheäbnl. Gemeinschaft	
	Familie/eheäbnl. Gemeinschaft	Alleinerziehende
1. Kind	78,50 €	70,65 €
2. Kind	47,10 €	39,25 €
3. Kind	15,70 €	7,85 €
ab 4. Kind	frei	frei

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Reinsberg, den 07.09.2011



**Hubricht**  
**Bürgermeister**

### **Der Bürgerpolizist informiert und bittet um Mithilfe und Hinweise!!**

#### **- Polizeirapport -**

##### **1. Sachbeschädigung in Reinsberg, Nordstraße**

Am 10.09.11, gegen 04:45 Uhr bewarfen unbekannte Personen die Hauswand eines Wohnhauses mit einer farbigen Flüssigkeit.

##### **2. Schwerer Einbruchdiebstahl in Steinbach, Helbigsdorfer Straße**

In der Zeit vom 23.09.11, 22:45 Uhr bis 25.09.11, 12:00 Uhr drangen bisher unbekannte Täter gewaltsam in einen ehemaligen, jetzt unbewohnten Dreiseitenhof ein. Das Tor zum Grundstück wurde aufgebrochen und vom Grundstück wurde der PKW-Anhänger Humbauer mit dem amtl. Kennzeichen FG-YE 83, sowie beide Kennzeichentafeln von einem VW T 4 entwendet. Weiterhin wurden aus den Gebäuden verschiedene Werkzeuge und Geräte wie Rasenmäher, Handkreissägen, Tauchpumpen und Motorsensen entwendet. Der Wert des Diebesgutes beläuft sich insgesamt auf ca. 6000 Euro. Der entstandene Sachschaden ist mit ca. 100 Euro vergleichsweise gering.

**Erber**  
**Polizeikommissar**

### **Die Bauverwaltung – SG Liegenschaften informiert**

#### **Aktuelles Bauland- und Wohnungsangebot der Gemeinde Reinsberg**

Nachfolgendes Bauland bietet die Gemeinde Reinsberg zum sofortigen Erwerb für den Bau von Einfamilienhäusern an:

##### Bauparzelle im Ortsteil Dittmannsdorf/Siedlungsstraße

Grundstücksgröße: ca. 901 m<sup>2</sup>  
Flurstücke-Nummer: 306/17 in Verbindung mit 312/37  
Sonnige, ruhige, naturnahe Lage  
Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m<sup>2</sup>.

##### Bauparzelle im Ortsteil Hirschfeld/Hauptstraße

Grundstücksgröße: 934 m<sup>2</sup>  
Flurstücke-Nummer: 71/3 in Verbindung mit 121/5  
Verkehrsgünstige, zentrale Ortslage  
Der Verkaufspreis beträgt 15,00 EUR/m<sup>2</sup>.

##### Bauparzelle im OT Reinsberg/Zur Siedlung

Grundstücksgröße: 1734 m<sup>2</sup>  
Flurstück-Nummer: 479 NR  
Ruhige, naturnahe Lage  
Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m<sup>2</sup>.

**Weiterhin bietet die Gemeinde Reinsberg aus ihrem Immobilienbestand folgende Objekte zum Verkauf an:**

##### Bebautes Grundstück für Wohn- und Gewerbenutzung in Hirschfeld/Reinsberger Straße 4

Grundstücksgröße: 2716 m<sup>2</sup>  
Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage  
Auf dem Grundstück befinden sich 8 Wohneinheiten, die teilweise vermietet sind.  
Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

##### Bebautes Grundstück für Wohnnutzung in Reinsberg/Badstraße 9

Grundstücksgröße: ca. 700 m<sup>2</sup>  
Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage  
Auf dem Grundstück befindet sich 1 Gebäude, welches zu Wohnzwecken umnutzbar ist.  
Der Kaufpreis wird verhandelt, Mindestgebot 52 TEUR.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Herrn Rost, unter Tel.-Nr. 037324-80761 oder per E-Mail an [liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de](mailto:liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de).**

##### Angebote leerstehender Wohnungen:

- 09629 Bieberstein, Schulgasse 2: 3-Raum-Wohnung, 1. OG links, 73,54 m<sup>2</sup>
- 09629 Bieberstein, Schulgasse 2: 3-Raum-Wohnung, 1. OG rechts, ca. 81 m<sup>2</sup>
- 09629 Bieberstein, Dorfstraße 2: 2-Raum-Wohnung, EG links, ca. 47 m<sup>2</sup>

- 09629 Dittmannsdorf, Hauptstr. 88: 2-Raum-Wohnung, Erdgeschoss links, 56 m<sup>2</sup>
- 09629 Dittmannsdorf, Hauptstr. 88: 3-Raum-Wohnung, Erdgeschoss rechts, 66 m<sup>2</sup>
- 09629 Neukirchen, Dittmannsdorfer Str. 1: 3-Raum-Wohnung, 2. OG, 84,25 m<sup>2</sup>

**Ab 01.01.2012:**

- 09629 Bieberstein, Dorfstraße 2: 4-Raum-Wohnung, DG, ca. 89,70 m<sup>2</sup>

**Interessenten melden sich bitte beim Verwalter der Gemeinde Reinsberg, Tel. 03731 / 26190**

## Ende des amtlichen Teils

## Jubilare

Nachträglich gratulieren der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte auf das Herzlichste den Jubilarinnen und Jubilaren, die im Amtsblatt September noch nicht genannt wurden:



### Dittmannsdorf

12.09.2011	Frau Brunhilde Wunderlich	zum 73. Geburtstag
17.09.2011	Frau Christel Weichert	zum 71. Geburtstag
24.09.2011	Frau Erika Starke	zum 74. Geburtstag
03.10.2011	Frau Ingeburg Haft	zum 73. Geburtstag

### Hirschfeld

30.09.2011	Frau Helga Ehrlich	zum 74. Geburtstag
03.10.2011	Frau Gerda Unger	zum 71. Geburtstag

### Neukirchen und Steinbach

14.09.2011	Frau Giesela Müller	zum 70. Geburtstag
20.09.2011	Frau Rosemarie Weiß	zum 72. Geburtstag
28.09.2011	Frau Ingrid Glöckner	zum 71. Geburtstag

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren und Ehejubilareinnen und -jubilaren:

### Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund

16.10.2011	Frau Erna Lange	zum 87. Geburtstag
24.10.2011	Herr Walter Hoffmann	zum 82. Geburtstag
27.10.2011	Frau Hannelore Glöckner	zum 72. Geburtstag
04.11.2011	Herr Werner Böhm	zum 71. Geburtstag
28.10.2011	Eheleute Horst und Brigitte Seikert	zum 50. Hochzeitstag

### Dittmannsdorf

15.10.2011	Frau Maria Link	zum 74. Geburtstag
21.10.2011	Frau Brunhild Richter	zum 76. Geburtstag
26.10.2011	Frau Irene Stirl	zum 74. Geburtstag
01.11.2011	Herr Horst Fabian	zum 83. Geburtstag
05.11.2011	Frau Ingrid Fischer	zum 74. Geburtstag

### Hirschfeld

18.10.2011	Frau Lieselotte Jahn	zum 73. Geburtstag
21.10.2011	Herr Eberhard von Schwerdtner	zum 80. Geburtstag
01.11.2011	Frau Brigitte Schöpke	zum 72. Geburtstag
01.11.2011	Frau Ruth Wanitschek	zum 77. Geburtstag

### Neukirchen und Steinbach

11.10.2011	Herr Rainer Förster	zum 70. Geburtstag
14.10.2011	Frau Dora Günther	zum 93. Geburtstag
17.10.2011	Frau Sigrid Linke	zum 70. Geburtstag
29.10.2011	Frau Christa Hamann	zum 75. Geburtstag
31.10.2011	Herr Werner Rentzsch	zum 78. Geburtstag
31.10.2011	Herr Günther Rüdiger	zum 77. Geburtstag
02.11.2011	Frau Renate Tilz	zum 72. Geburtstag
04.11.2011	Frau Waltraud Fritzsche	zum 73. Geburtstag

### Reinsberg und Drehfeld

15.10.2011	Frau Gudrun Förster	zum 71. Geburtstag
20.10.2011	Frau Irmtraud Spröbig	zum 73. Geburtstag
28.10.2011	Herr Klaus Ertel	zum 72. Geburtstag
05.11.2011	Frau Hannelore Dreßler	zum 70. Geburtstag
06.11.2011	Herr Armin Große	zum 70. Geburtstag

## Kirchgemeinden

### *Herzliche Einladung zum Gottesdienst*

#### Kirchgemeinde Reinsberg

16.10.	Reinsberg	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
23.10.	Neukirchen	08:45 Uhr	Gottesdienst
	Reinsberg	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst
30.10.	Dittmannsdorf	08:45 Uhr	Kirchweihgottesdienst
	Bieberstein	10:15 Uhr	Kirchweihgottesdienst
06.11.	Reinsberg	09:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst
	Neukirchen	14:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst im Anschluss Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen in der Kirche

#### *Weihnachten im Schuhkarton*

Es ist wieder Herbst und wir bitten Sie, nun schon zum 4. Mal, an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton mitzuhelfen. Letztes Jahr konnten wir 260 Päckchen von unserer Gemeinde aus auf die Reise schicken. Alle Schuhkartons aus dem 09-Postleitzahlen-Gebiet gingen nach Weißrussland.

Der letzte Abgabetermin für die Aktion 2011 ist am 15. November. Ideen und Anregungen zum Packen eines Schuhkartons erhalten Sie durch die in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und Geschäften ausgelegten Flyer oder über das Internet unter [www.Geschenke-der-Hoffnung.org](http://www.Geschenke-der-Hoffnung.org)

Gern stellen wir Ihnen eine Barspendenbescheinigung oder Sachspendenbescheinigung unter Vorlage der Originalbelege aus. Bitte beachten Sie, dass auf den Einkaufsbelegen nur die Artikel stehen, welche sich im Schuhkarton befinden. Bei Fragen bitte in der Sammelstelle melden unter 035242/64244.

Bei folgenden Annahmestellen können Sie Ihre Schuhkartons abgeben:

**Sammelstelle:** Gärtnerei Albani /Freiberger Str. 19/Siebenlehn, Tel.: 035242/64244

**Annahmestellen:**

- Gärtnerei Flemming/Sandweg 43/Reinsberg,  
Tel.: 037324/7286
- Kosmetikstudio Götze/Zellwaldcenter/Großvoigtsberg
- Kirchgemeinde Großschirma/Hauptstr.50/Großschirma,  
Tel.: 037328/7537

Helfen Sie mit, packen Sie einen Schuhkarton, stricken oder nähen Sie Mützen, Schals, kleine Taschen oder Vieles mehr.

**Sammelstelle Ute Flemming**Kirchgemeinde Hirschfeld

16.10.2011	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
21.10.2011	19:30 Uhr	Gemeindeabend mit F. Schadee
25.10.2011	19:30 Uhr	Gemeindeabend – Schniewindhaus
30.10.2011	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

**Kindertagesstätten****Kindertagesstätte Bieberburg e. V.  
Bieberstein***Herbstfest in der Bieberburg*

An einem wunderschönen Altweibersommertag feierte die Bieberburg ihr drittes Herbstfest. Soll ein Fest gelingen, bedarf es einer intensiven Vorbereitung. Wenn alle Sinne dafür geschärft werden, sprießen die Ideen von ganz allein. Wie ein großes Puzzle kam eines zum anderen und fand seine Vollendung am Nachmittag des 24. September.

Wie immer begannen wir mit einem kleinen Programm der Kinder. Im täglichen Morgenkreis übten wir zwei schöne Herbsttänze, die die Kinder dann so sicher beherrschten, dass sich ihre mittanzenden Eltern gut an ihnen orientieren konnten. Das Lied von der „Wind machenden Mühle“ wurde dreimal in verschiedenen Geschwindigkeiten gesungen, um einerseits dem wechselnden Wind nach zu spüren und andererseits ein Gefühl für das Singen in unterschiedlichem Tempo zu bekommen. Anschließend verteilten die Kinder selbstgebackenes Brot.

Eine reich gedeckte Kuchentafel lud alle Gäste ein, es sich in unserem Garten gemütlich zu machen und die von den Eltern gebackenen Leckereien zu genießen.

Der Musiker und Puppenspieler Olaf Stellmäcke spielte uns „Die seltsamen Abenteuer des Herrn Grün“ vor. Mit viel Witz erfreute er auch die Erwachsenen und reagierte ruhig und gelassen auf manch eifrig mit fieberndes Kind.

Eine angenehme Marktatmosphäre kam durch liebevoll gestaltete kleine Verkaufsstände auf. Lange vor dem Fest bedruckten die „großen Bieber“ an einem ihrer Dienstage goldgelbe Decken und formten aus Ton lustige Perlen. Die jüngeren Kinder gestalteten fröhliche Postkarten mit gepressten Blütenblättern. Dabei war es wichtig, sich Zeit für die Herstellung dieser



Kleinigkeiten zu nehmen, um uns auf das Herbstfest einzustimmen. Weniger bedeutsam war der eigentliche Verkauf oder gar Gewinn. Um so mehr freuten wir uns über die kleinen Spenden, von denen wir uns einen Puppenspieler in den Kindergarten einladen werden, wenn es draußen winterlich kalt ist.

Vielerlei Kurzweil gab es beim Basteln und Töpfern. Nach dem Schminken liefen kleine Blumen, Mäuschen und auch ein Getränkeverkäufer mit Aufschrift auf der Stirn umher, die unserem Fest den rechten Farbtupfer und eine angenehme Leichtigkeit gaben.

Vielen Dank allen Eltern, die mit Einfallsreichtum und Kreativität für eine bunte Vielfalt sorgten und die großen und kleine praktischen Handgriffe übernahmen.

Es ist schön an solch einem Tag zu spüren, dass 20 Familien zu einer zusammen wachsen. Dafür lohnt es sich immer wieder, ein Fest gemeinsam vorzubereiten und zu feiern.

**Die Pädagoginnen der Bieberburg****Evangelische Kindereinrichtung  
Dittmannsdorf***Ziel erreicht – So kommt die Tomate in die Flasche!*

Vor einem Jahr fragten unsere Kinder: „Wie kommen die Tomaten in die Flasche?“, besser gesagt – was ist eigentlich Ketchup?

Wir wollten es gemeinsam mit den Kindern herausfinden.

Im Januar begannen wir mit dem Sammeln von Tomatensamen. Wir informierten uns mit den Kindern und stellten fest, Tomaten mögen Sonne und Wärme. Also säten wir in kleinen Töpfen auf der Fensterbank die Körnchen aus. Es dauerte eine Zeit, dann waren kleine grüne Pflänzchen zu sehen. Diese wuchsen rasch und wir mussten in große Töpfe umpflanzen. Dann besorgten wir ein Tomatengewächshaus und bauten es im Spielgarten auf. Jede Woche war eine Gruppe mit der Pflege, Beobachtung und Dokumentation beauftragt. Wir sahen die Bildung von Blüten und die Entstehung der Fruchtknoten. Erst waren die Früchte grün, dann gelb, dann rot und reif. Die ersten Tomaten gab es aufgeschnitten zum Frühstück. Als die Ernte größer wurde, stellten wir Saft her und dann kam das Herzstück unserer Erkundung, das Kochen von Ketchup.



Lecker, mit Kräutern aus unserer Kräuterecke angereichert, verspeisten die Kinder Makkaroni und Tomatensoße.

Eine Mutti die unsere Ketchupsoße kostete, meinte das schmeckt wie in meiner Kinderzeit. Der Urgeschmack war da! Und genau das war unser Anliegen.

Tomatenketchup der nicht im Supermarkt gekauft, sondern aus selbstgezogenen, geernteten und gekochten Tomaten hergestellt war und auch nach diesen schmeckte!

Hoffen wir, dass sich unsere Kinder auch in späteren Jahren an diesen Geschmack (ohne Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker, dafür nicht so dunkelrot!) erinnern.

**Die Kinder und Erzieherinnen der Ev. Kita Dittmannsdorf**

*Krabbelnachmittag – Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern*

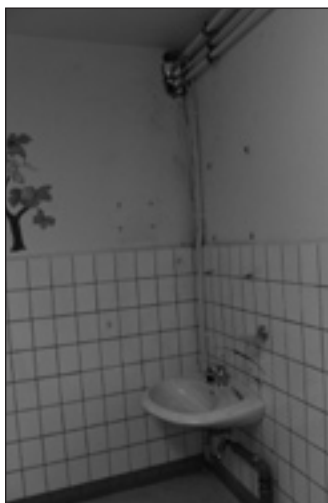
am 19.10.2011, 15:00 bis 16:30 Uhr

## **Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.**

*Es wird wieder gebaut in der Kita  
„Glitzerstein“*



Kaum hatten sich alle an die neue Gruppeneinteilung gewöhnt, hieß es schon wieder aus- und umräumen. Die Firma Lutze erneuerte im Kellerbereich alle Rohrleitungen, was auch dringend notwendig war. Allerdings konnten wir 2 Wochen unsere Küche nicht benutzen und der Raum für die „Wackelzähne“ war unbewohnbar. Auch haben wir wieder einmal bemerkt wie schön doch fließendes Wasser aus der Wand ist. Mehrere Tage wurden wir durch einen Schlauch durchs Fenster mit Wasser versorgt. Für manche Kinder eine lehrreiche Einschränkung. In dieser Zeit mussten „nur“ die „**Wackelzähne**“ im Clubraum des Sportvereins untergebracht werden. Die „**Pferdegruppen-Kinder**“ kamen zu den Mahlzeiten vorbei. Das heißt viel an- und ausziehen. Um den Tagesablauf der Kinder halbwegs aufrecht zu erhalten wurde die Aktion gut durchdacht und durch viele fleißige Hände unterstützt. Ein Dankeschön geht an: die Firma Lutze, den Malermeister Kunze, die Firma Raumausstatter Kunze und Elektro Schulze. Weiterhin danken wir allen Eltern und freiwilligen Helfern für die Umräumarbeiten und die Reinigung diverser Räume. Ein besonderer Dank geht an Frau Zill und Frau Ehrlich, die uns mit Essen versorgt haben unter den widrigsten Umständen und die für viele Probleme ganz unkonventionelle Lösungen fanden.



Vielen Dank an alle fleißigen Hände. Vielen Dank an dieser Stelle auch für die Nutzung des Clubraums der Kegelbahn. Auch unsere „Kräuter-Rosi“ bot uns öfter Unterschlupf an und versüßte uns die Bauzeit mit kleinen Naschereien und auch einem kompletten Mittag.

Abwechslung bot uns der Besuch der Hirschfelder Kirche zum Erntedankfest, bei dem uns Herr Birkner wieder viel Wissens-



wertes vermittelte. Vielen Dank dafür. Und auch den alljährlichen Fototermin konnten die Kinder kaum erwarten. Mit dem aktuellen Gruppengeschehen und den dazugehörigen Angeboten geht es Ende September weiter. So geht ein aufregender Monat zu Ende.

### *Krabbel- und Spielnachmittag*

Hallo, liebe Krabbelkinder und –eltern,

ganz herzlich laden wir zum Krabbelnachmittag am 12.10.2011, 26.10.2011 und 09.11.2011 von 15:00 bis 16:30 Uhr in unsere Kita ein.

**Die Erzieherinnen der Kita „Glitzerstein“**

## **Hort an der Grundschule zur Grabentour Neukirchen**



*Liebe Eltern, liebe Leser,*

nun ist das neue Schuljahr schon wieder einige Tage alt und wir können sagen, dass die Kinder unsere neue gemeinsame Versperzeit sehr gut angenommen haben.

Auf unserem Elternabend haben wir mit den anwesenden Eltern beschlossen, dass wir den Kindern nachmittags von 14:00 bis ca. 14:45 Uhr eine kleine Zwischenmahlzeit anbieten wollen. Die mitgegebenen Cornflakes und Müslis mit der dazugehörigen Milch, sowie das viele leckere Obst und Gemüse kommen bei unseren Kindern super an. Unsere Plätze im Speiseraum reichen manchmal gar nicht aus. Wir freuen uns, dass die Kinder unseren Beitrag zum Jahresprojekt „Gesund und munter durch das Schuljahr“ so vielfältig nutzen. Unser FSJ-ler Paul Kirsch bereitet immer das Versper liebevoll vor. Da werden die übrigen Schnitten vom Mittagseintopf mit Marmelade bestrichen, das Obst geschnitten und das Buffet vorbereitet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern für Ihre mitgegebenen Zutaten bedanken, denn nur so können alle Kinder die Versperzeit genießen.

Am 21.09.2011 startete die gewonnene Handwerkeraktion auf unserem Gelände. Gegen 08:00 Uhr fuhr ein Transporter mit allerlei Werkzeugen auf unseren Hof. Unsere LOS-Mitarbeiter haben an diesem Tag fleißig mitgeholfen, dass alle vorgenommenen Arbeiten geschafft wurden.

Leider konnten wir nicht wie geplant unser Klettergerüst neu gestalten. Beim Abbauen der zu erneuernden Teile wurden noch mehr Schwachstellen des Klettergerüsts sichtbar, sodass wir dieses leider sperren mussten.

Jedoch wurden mit dem Kärcher fleißig die Tartanlaufbahn und das Spielfeld gereinigt. Unser Mehrzweckgebäude wurde für den neuen Farbanstrich vorbereitet. Einige Bänke haben schon einen neuen Anstrich erhalten. Viel Arbeit liegt noch vor uns,

jedoch sind wir sehr froh die Unterstützung der Handwerkerfirmen erhalten zu haben.

Auch wenn die Schule erst begonnen hat stecken wir voll in der Planung der Herbstferien. Zwei erlebnisreiche Wochen werfen ihre Schatten voraus. Sportlich kreativ wollen wir die Wochen gestalten. So ist eine Wanderung in den Hirschfelder Wald geplant, um nach unseren gepflanzten Bäumen der Osterferien zu schauen. An einigen Tagen wollen wir mit den Kindern kochen und backen, damit wir unserem Jahresprojekt gerecht werden. Außerdem wollen wir filzen, Körbe flechten, Drachen steigen lassen und einen Inliner- und Fahrradtag durchführen. Natürlich besteht beim Spielzeugtag auch die Möglichkeit den anderen Kindern mal eigene Spielsachen zu zeigen. Und wir freuen uns auf einen sportlichen Wettkampf am 21.10.2011 zum Sporttag mit den Kindern des Hortes Niederschöna – also auf zwei erlebnisreiche Wochen.

Immer soll genügend Zeit für Spiel, Spaß und Entspannung sein. Damit Sie in die Urlaubsplanung für das neue Schuljahr starten können, hier die mit dem Hortelternbeirat beschlossenen Schließtage für dieses Schuljahr:

23.12.2011 – 02.01.2012; 18.05.2012; 27.08. – 31.08.2012

#### Im Namen des Hortteams

**Katrin Ulbricht**  
Hortleiterin

### *Der Förderverein der Grundschule zur Grabentour informiert*

## **!!! ACHTUNG! VORMERKEN !!!**

Am 07.11. um 19 Uhr lädt der Förderverein der Grundschule zur Grabentour zum Themenabend ins Schloss Bieberstein. Das Vortragsthema lautet: **Wie kommen Kinder zu glücklichen Eltern?**

Dabei wird es auf humorvolle Weise darum gehen, wie wir unseren Kindern durch gute Grenzen, Regeln und Rituale Halt und Schutz in der Familie geben und als Eltern unnötigen Erziehungsstress vermeiden können. Es können Fragen gestellt werden, auch zu Entwicklungsstörungen (Stichwort AD(H)S) und belastenden Mustern im Familienalltag. Im Anschluss besteht im Kaminzimmer die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

Familie Koch-Weser hat für diesen Vortrag freundlicherweise ihre Räume im Schloss Bieberstein zur Verfügung gestellt, in denen regelmäßig die schönen Kammerkonzerte und auch die Leseabende des Fördervereins stattfinden.

Der Vortragende, Uwe Reißig, kommt von dem bekannten Jirina-Prekop-Familientherapiezentrum in Röthenbach/Erzgebirge.

Zur anteiligen Deckung der Unkosten wird Eintritt in Höhe von 5 € erhoben. Ehepaare zahlen zusammen 8 €. Gegen Vorlage eines Hartz IV-Bescheides wird der Eintritt aus dem Sozialfonds des Fördervereins übernommen.

**Jörg Bretschneider, Vorstand**

### *Veranstaltungstipps für Oktober/November 2011*

12.10.2011  
16 – 19 Uhr

Blutspende, Bürgerhaus Krummenhennersdorf, Halsbrücker Str. 23, DRK,  
Tel. 0371 43222066, www.blutspende.de

**15.10.2011**  
**16 Uhr**

16. – 23.10.2011

16.10.2011  
11 – 18 Uhr

**26.10.2011**

31.10.2011  
11 und 14 Uhr

04./05.11.11  
18 Uhr

**Treffen deutscher Seeleute e.V.,  
OZ Neukirchen, www.seeleute.de**

Familienausflug ins Schloßerland – Ein königliches Erlebnis, 150 Angebote an 31 Orten, www.schloesserland-sachsen.de

Familienerlebnistag im Schloßerland  
Schloss Nossen, www.nossen.de

**Blutspendeaktion, DGZ Reinsberg  
RSV 1791 e.V., Tel. 037324 7553, Blutspendezentrale FG**

Reformations- und Herbstführung,  
Kloster Altzella, www.nossen.de

Mondscheinführung, Schloss Nossen  
www.nossen.de

## **Blutspendetermin**

Die nächste Blutspendeaktion findet

**am 26.10.2011, 14 – 18 Uhr im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg**

statt. Spenden kann jeder, der zwischen 18 und 68 Jahren alt ist und sich gesund fühlt. Neuspender dürfen höchstens 60 Jahre alt sein. Bei Einnahme von Medikamenten entscheidet der untersuchende Arzt. Auch Sie können ganz plötzlich in die Situation kommen, dass Sie Blut benötigen, deshalb bitten wir Sie, unsere Aktion mit zu unterstützen.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben: Telefon 037324 7553 oder 03731 772334.

**Isolde Aurich und die Blutspendezentrale Freiberg**

## ***An alle, die irische Musik lieben und gern nach mitreißender Musik original irischen Set-Tanz lernen möchten!***

Was ist "Irish Set Dance"? Dieser Volkstanz ist pure Lebensfreude und ohne Vorkenntnisse von Jung und Alt einfach zu erlernen. Angst vor Sprüngen muss man nicht haben. Den Stepptanz überlassen wir den Profis von Riverdance. Es ist keine spezielle Bekleidung/Schuhe notwendig, lediglich saubere Wechselschuhe sind erforderlich. "Wer laufen kann, kann auch tanzen". Wir, 12 begeisterte Settänzer, können diesem Spruch nur zustimmen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und "schnuppern" ist erwünscht. Das Training dauert ca. 2 Stunden, einschließlich kleiner Trinkpausen. Es wäre schön, einen Partner mitzubringen, aber auch Einzelpersonen sind herzlich willkommen.

Unsere Abteilung Tanz im Sportverein Traktor Obergruna gibt es seit Februar diesen Jahres. Wir treffen uns alle 14 Tage sonntags im Bürgerhaus Obergruna (im ehemaligen Schulgebäude, Dorfstraße, Parkplatz gegenüber der Kirche). Im sehr schönen großen Bürgerraum tanzen wir die Original Settänze und würden uns sehr freuen, bald neue Mittänzer begrüßen zu können. Je mehr Sets zu je 8 Personen tanzen, um so mehr Spaß haben alle.

Unser nächster Termin ist Sonntag, der 16.10.2011 ab 17:00 Uhr. Die nächsten feststehenden Termine sind der 30. Oktober und 06. November 2011. Bis bald!

Weitere Informationen und Auskünfte unter 037324 82537.

**Sonja Hanske und Johannes May**



## Unsere Vereine

### Verein IV. Lichtloch des Rothschönberger Stolln

Am Tag des offenen Denkmals kamen reichlich 200 Besucher zu uns. Sie wurden von Vereinsmitgliedern um Kurt Skokan und Dr. Dietrich Wagner (Rösche) geführt. Für das leibliche Wohl sorgten auch diesmal die fleißigen Frauen um Waltraud Ulbrich. Unser Bergschmied Achim Schmidt konnte sich über das Interesse der Besucher nicht beklagen, nochmals herzlichen Dank! Außerdem danken wir Fam. Maruschke, Dr. Jens Kardel, Wilfried Kröger, Mario Schulze und Thomas Heidrich für die großzügigen Geldspenden.

Es ist nicht zu übersehen, dass die Rekonstruktion des Daches der Bergzimmerei begonnen hat. Die Westseite des Hauptgebäudeteiles ist schon fertiggestellt und nun geht es auf der anderen Seite weiter. Unsere fleißigen Vereinsmitglieder werden von Nichtmitgliedern tatkräftig unterstützt. Dazu gehören Klaus Melzer aus Dittmannsdorf und Jürgen Dietze aus Reinsberg. An dieser Stelle ein großes Dankeschön. Danken möchten wir auch den Gebrüdern Nolde für die Bereitstellung des Gerüsts.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Glück Auf!

**Dr. Karl-Heinz Köhler**  
Vorsitzender

### Gemischter Chor Reinsberg/Siebenlehn

Eine Kirche ohne Orgel ist wie ein Butterbrot ohne Butter: Das geht einfach nicht. In dieser Situation befindet sich die Siebenlehner Kirche. Aber die notwendige Restauration einer Orgel ist teuer, sehr teuer. Ein kleiner Beitrag für die Wiederherstellung der Orgel war das Benefizkonzert am 4. September in der Kirche zu Siebenlehn. Zusammen mit dem Posaunenchor Reinsberg und der Querflöten-solistin Linda Vorpahl gestaltete unser Gemischter Chor Reinsberg ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm.

Da wir wegen der Sommerpause eine knappe Vorbereitungszeit hatten, waren einige von uns ein bisschen aufgeregt. Andere wieder hatten Bedenken, ob auch genügend Zuhörer kommen würden. Aber schließlich klappte alles, und ich denke, unser Chorleiter, Herr Jens Ulbrich, konnte mit uns zufrieden sein. Und die „kranke“ Orgel ist es hoffentlich auch.

Unsere nächsten Chorproben beschäftigen sich nun schon mit dem Thema Weihnachten. Für unseren Chor ist das immer eine besondere Herausforderung. So treten wir am 27.11. in der Kirche Langhennersdorf zusammen mit den Sängern aus dem Ort und aus Reichenbach auf. Am 03.12. nehmen wir am Adventsingen der Euroregion in Marienberg teil. Dann folgen noch Auftritte im Kreiskrankenhaus Freiberg am 04.12. und im Seniorenheim RIU in Freiberg am 12.12.

In unserem Jahresplan steht am Ende: „...weil uns das Singen so viel Spaß macht und gut für Körper und Seele ist.“

Nur eine Sorge haben wir: Unser Chor könnte noch Sänger vertragen. Überlegen Sie es sich! Wir würden uns sehr freuen.

**Fritz Spath**

## Ortschaft Bieberstein

### Öffentliche Bekanntmachungen

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am 20.10.2011, 19:30 Uhr, in der FFW Bieberstein/Burkersdorf

### Tagesordnung:

#### Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorschlag Schönstes Grundstück
6. Vorschlag Auszeichnung ehrenamtlicher Bürger (bitte Vorschläge)
7. Vorstellung Straßenerneuerung in Gotthelfriedrichsgrund 2013
8. Jugendarbeit
9. Sonstiges

Dazu sind alle Bürger der Ortschaft Bieberstein ganz herzlich eingeladen.

**gez. Götze**  
Ortsvorsteher

## Ende des amtlichen Teils

### Seniorenarbeit

Hallo Seniorinnen und Senioren aus Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund!

Der letzte Treff mit dem BM Herrn Hubricht bot uns viel Informatives unserer Ortschaften. Wir danken dem Bürgermeister für die Zeit die wir ihn in Anspruch genommen hatten. Unser nächster Treff findet am 02.11.2011, 14:30 Uhr im Vereinsraum der Feuerwehr mit den Bastelfreunden statt. Sollte Interesse bei Frauen unserer anderen Ortsteile bestehen, dürfen Sie gerne mit teilnehmen. Wir basteln mit Frau Doris Dick aus Freiberg Weihnachtsschmuck.

**gez. Margret Küchenmeister**

## Ortschaft Dittmannsdorf

### Öffentliche Bekanntmachungen

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am 21.10.2011, 19:00 Uhr, im Landgasthof Dittmannsdorf

#### Tagesordnung:

#### Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Beratung zur aktuellen Situation und Jahreskonzept 2012
5. Vorschlag Schönstes Grundstück
6. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil

Zum öffentlichen Teil der Ortschaftsratsitzung sind alle Bürger der Ortschaft Dittmannsdorf ganz herzlich eingeladen.

**gez. Buschmann**  
Ortsvorsteherin

## Ende des amtlichen Teils

## Termine

### \* Bücherei

mittwochs, 15:30 – 17:30 Uhr

## Herzliche Einladung

Fotoabend mit dem Fotostudio Krüger

„Gestern und Heute“

Termin: 04.11.2011, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Landgasthof Dittmannsdorf

## Seniorengruppe Dittmannsdorf

Liebe Senioren und Vorruheständler,

zu unserem nächsten Nachmittag möchte ich Sie alle ganz herzlich **am Mittwoch, den 19.10.2011 um 14:00 Uhr** in das Vereinshaus einladen.

Unser Motto: „Wir schlemmen beim Schlachtfest“.

Zu unserer Kutschfahrt am 08.09.11 hatten wir leider einen verregneten Tag, aber ich denke der herzliche Empfang im Huthaus des IV. Lichtloch war eine große Entschädigung. Alles war ganz toll für uns vorbereitet und so sagen wir auf diesem Weg Frau Ulbrich, Herrn Liebmann, Familie Köhler und unseren Kutscher Hans einen ganz herzlichen Dank. Auch bei unseren Kuchenbäckerinnen Frau Zschoche, Frau Köhler, Frau Ebert und Frau Werner möchte ich mich recht herzlich bedanken. Es war ein schöner Nachmittag, der uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Mit Schwung ging es dann am 16.09.11 zu unserem Herbstfest weiter. Viel zu lachen gab es bei der Dittmannsdorfer Modenschau und beim kleinen Programm der Familie Dittrich. Natürlich wurde nach flotter Musik auch kräftig das Tanzbein geschwungen. So denke ich, dass unsere geplanten Vorhaben für diesen Nachmittag gelungen waren und ich möchte allen Gästen aus unserer Großgemeinde und Umgebung für ihr Kommen Danke sagen. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Mitwirkenden der Modenschau und an alle, die uns die schönen Sachen zur Verfügung gestellt haben. Weiter bedanke ich mich herzlich für die musikalische Unterhaltung bei Herrn Werner, für die Programmeinlage bei Familie Dittrich, für die liebevolle Bewirtung bei unserer Landgasthauswirtin Simona und ihrem Team und bei Frau Schmid für die organisatorische Mitgestaltung.

Am 20.09.2011 konnten wir dann einen lang ersehnten Wunsch unserer Seniorengruppe erfüllen, es ging auf zur Fahrt mit der Weißeritztalbahn. Bei herrlichem Sonnenschein erlebten wir einen schönen Nachmittag. An Vogt's Reisen und den Busfahrer Jörg geht unser Dank für das gute Gelingen der Ausfahrt.

Der Monat September war voll von Höhepunkten und nun wünsche ich Ihnen allen ein paar ruhige und sonnige Herbsttage.

Ihre Gerlinde Hufenbach

## Ortschaft Hirschfeld

### Seniorenarbeit

Liebe Senioren und Vorruheständler,

der Urlaub war schnell vorüber, das Wiedersehen war schön. Leider konnten wir nicht ins Vereinshaus gehen. Unser Bürger-

meister Herr Hubricht konnte nicht kommen, er war leider dienstlich verhindert. So lud uns unsere liebe Annerose Wölke ein, an diesem Nachmittag ihre Gäste zu sein. So war unser Treff bei ihr zu Haus. Ich konnte ihr meine Freude nicht zeigen, denn ich hatte Angst vor dem Treppen steigen. 10 Senioren stellten sich ein, ja ihr Lieben, es war fein. Karin Eberlein begrüßte alle wie immer. Es wurden noch 3 Seniorinnen zum Geburtstag geehrt, danach kam in gemütlicher Runde die schöne Kaffeestunde. Der Tisch war fein gedeckt. Und der selbst gebackene Kuchen, oh, hat wunderbar geschmeckt. Frau G. Härtwig hat es mir gesagt. Der Annerose Wölke gilt auch noch ein herzliches Dankeschön. Sie wollte sich bei uns schon lange einmal erkenntlich zeigen, da wir gut zusammen arbeiten. Danach zeigte sie uns schöne Bilder von ihrem Urlaub in Mallorca usw. Es war wirklich ein sehr schöner Nachmittag. Viel zu schnell vergingen die schönen Stunden.

Unser nächster Treff findet am Dienstag, 11.10.2011, 14:00 Uhr wieder in unserem schönen Vereinshaus statt bei unserer Familie Werner Böhmer.

Dort soll bei guter Stimmung unser Weinfest mit dem Duo Sommer sein. Wir laden euch alle herzlichst ein.

Mit den besten Grüßen verbleibe ich

Eure Seniorin Elsa Stroka

## Ortschaft Neukirchen

### Öffentliche Bekanntmachungen

## Beschlüsse des Ortschaftsrates Neukirchen vom 21.09.2011

### Öffentliche Sitzung

#### Beschluss-Nr. III/V/2011-02

Der OR Neukirchen beschließt, die Maßnahme „Sanierung Kriegerdenkmale“ in 2011 und Folgejahre weiterzuführen. Die vorbereitenden Gespräche/Sanierungsvorschläge werden eingeholt.

#### Beschluss-Nr. III/V/2011-03

Der OR Neukirchen beschließt, die Fortführung Maßnahme „Gehwegbau Mörnerstraße“ von Ortschaftszentrum/vor Kriegerdenkmal bis Kaufhalle.

## Ende des amtlichen Teils

### Spendenaufruf

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile Neukirchen und Steinbach,

zu Beginn unserer Arbeit als Ortschaftsrat in den Ortsteilen Neukirchen und Steinbach wurde auch über den Erhalt unserer historischen Denkmale im Ort beraten.

Zielstellung ist es, diese in unseren Orten befindlichen Denkmale in einem ansprechenden Zustand zu erhalten. Hier dürfte vielen Einwohnern bei Betreten des Friedhofes aufgefallen sein, dass der Gedenkstein „Gefallen fürs Vaterland 1914 - 1918“ sehr stark verwittert ist und an dem aus Sandstein bestehenden Denkmal der Zahn der Zeit bereits seine Spuren deutlich hinterlassen hat.

**Gefallenendenkmal Neukirchen, Kreis Freiberg, Sachsen:**

Gedenkstein auf dem Friedhof in Neukirchen



Inschriften:

GEFALLEN FÜRS VATERLAND  
1914 – 1918  
OFFENB.2.10

Namen der Gefallenen:

Name	Vorname
BIRKNER	Emil
BUSCH	Willy
DACHSEL	Hermann
DITTRICH	Otto
ENGEL	Paul
HENKE	Karl
HENKER	Paul
HENTSCHEL	Rudolph
HOFMANN	Oskar
KLOPPISCH	Martin
KÜCHENMEISTER	M.
KÜTTNER	Oskar
MERKER	Erich
MIERSCH	Emil
MÜLLER	Oskar
NAUMANN	Martin
OELMANN	Friedrich
PAUL	Otto
PÖNISCH	Paul
SACKER	Erich
SCHILLING	Alfred
SEIFERT	Arno
WÄTZIG	Reinhold
WOLF	Alfred

Datum der Abschrift: 20.03.2005

Beitrag von: Rico Diemel  
Foto © 2005 Rico Diemel

Um dem weiteren Verfall entgegenzuwirken, wurde seitens des Ortschaftsrates Neukirchen/Steinbach in der Sitzung am 21.09.2011 beschlossen, die Maßnahme „Sanierung Kriegerdenkmale“ weiterzuführen, damit das bestehende Denkmal der Gefallenen des 1. Weltkrieges wieder so hergerichtet und

in einen Zustand versetzt wird, das den weiter fortschreitenden Verfall am Sandstein aufhält und auch die jetzt fast nicht mehr sichtbaren Namen der Gefallenen des 1. Weltkrieges wieder lesbar gestaltet werden. Das wird aber ohne die Hilfe und Unterstützung unserer Einwohner schwer lösbar sein, so dass ich hier im Namen des Ortschaftsrates Neukirchen/Steinbach alle Neukirchner und Steinbacher Bürger aufrufen möchte, jetzt beginnend in der Zeit der jährlichen Sammlung zur Kriegsgräberhilfe Herbst 2011 und darüber hinaus bis Frühjahr 2012 für diese Sanierung des Denkmals zu spenden.

Wir als Mitglieder des Ortschaftsrates würden Sie dafür auch persönlich ansprechen und um Ihre finanzielle Mithilfe für die Wiederherrichtung des Denkmals um Spenden zu bitten.

Die Spenden können in bar oder auf das Konto der Gemeinde Reinsberg, Konto Nr. 3312000059, BLZ 87052000, Sparkasse Mittelsachsen, unter „Denkmal 1. Weltkrieg“ eingezahlt werden. Selbstverständlich werden hierfür Spendenbescheinigungen ausgestellt. Der finanzielle Aufwand nach Einschätzung von Sanierungsfirmen wird ca. 5000 EUR betragen.

Ich bedanke mich hiermit bereits bei allen Einwohnern unserer beider Ortsteile für die Unterstützung zum geplanten Vorhaben. Zielsetzung des Ortschaftsrates Neukirchen/Steinbach ist die Einweihung des wiederhergestellten Denkmalsensembles im November 2012.

Im Namen des Ortschaftsrates Neukirchen/Steinbach

**R. Schirrschmidt**  
**OR-Vorsitzende**

## Termine

### \* Bücherei

mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr, im Vereinshaus Neukirchen, Mörnerstr. 65

## Seniorenverein Neukirchen/ Steinbach e. V.

### Einladung

Liebe Senioren und Vorruehändler,

beginnen möchte ich mit einem Teil eines Gedichtes von Hoffmann von Fallersleben:

**Ein Leben war's im Ährenfeld  
wie sonst wohl auf der Welt:  
Musik und Kirmes weit und breit  
und lauter Lust und Fröhlichkeit.**

Sie sehen wir sind nun schon im Herbst, wie schnell doch die Zeit verinnt. Kaum hat doch das Jahr erst angefangen, nun sind wir schon im letzten Viertel des Jahres angekommen.

Ich möchte Sie wieder alle einladen zu unserem Seniorennachmittag **am Mittwoch, dem 12.10.2011, um 14:00 Uhr in die Gaststube des Vereinshauses Neukirchen.**

Herr Schreiter von der City-Optik in Freiberg wird zum Thema: **Hören und Schwerhörigkeit** zu uns sprechen.

Sehr positiv kann ich sagen, dass wir zwei neue Mitglieder haben, die unserem Verein beigetreten sind und nun auch regelmäßig unsere Veranstaltungen besucht haben. Vielleicht finden noch mehr im Ort den Mut, uns einmal zu besuchen.

Im September besuchten wir das Herbstfest in Dittmannsdorf. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Gerlinde Hufenbach für die Organisation der Veranstaltung und auch den Darstellern der Modenschau ein großes Danke, dass sie es bei diesem warmen Wetter in ihren Pelzen ausgehalten haben - die Modenschau war wieder sehr schön. Wir wünschen den Dittmannsdorfern noch viele Ideen!

Die nächsten Termine möchte ich schon zur Information mitteilen: **Mittwoch, der 23.11.2011** (wegen des Reformationstages so spät) und **Donnerstag, der 08.12.2011 – dann schon die Weihnachtsfeier**. Weiterhin möchte ich Ihnen schon den Termin für die Weihnachtsfahrt weiterleiten: **Mittwoch, der 14. Dezember 2011 – zum Neunerlei-Essen**. Die Fahrt führt uns ins Erzgebirge. Zu den Leistungen zählt: Kaffeegedeck mit Stollen, weihnachtliches Hutzenprogramm, Neunerlei-Abendessen mit vielen Erläuterungen gepaart mit Witz und Humor rund um diesen traditionellen Brauch sowie der Lichterfahrt.

Sie sehen, das Jahr geht dem Ende zu - genießen Sie den Herbst und die Erntezeit.

Mit den besten Grüßen und Wünschen verbleibt

Ihre Elke Bruder.

## Ortschaft Reinsberg

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, dem 13.10.2011, 18:00 Uhr im Gasthof „Zum Städtchen“ Reinsberg

#### Tagesordnung:

##### Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Neuorganisation des Jugendclubs
5. Beratung und Beschluss zu „Schönstes Grundstück“
6. Organisation Weihnachtsmarkt 2011
7. Einwohnerfragestunde
8. Sonstiges

Dazu sind alle Bürger der Ortschaft Reinsberg ganz herzlich eingeladen.

gez. **Alberto Kirchner**  
Ortsvorsteher

## Aufruf

Der **Jugendclub Reinsberg** soll neu organisiert werden. Wer hat Interesse, **im Jugendclub mitzuarbeiten?**

Kontaktadresse für Interessenten:

Herr Zeller, Koordinator für Jugend- und Vereinsarbeit,  
Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg,  
Tel. 037324 80723 oder 807-0

Außerdem sind interessierte junge Leute, die sich informieren möchten, herzlich zur Sitzung des Ortschaftsrates am 13. Oktober, 18:00 Uhr, in den Gasthof „Zum Städtchen“ eingeladen.

## Ende des amtlichen Teils

## Seniorenverein Reinsberg e. V.

Herr Pforte von der Polizeidirektion Chemnitz stellte sich zum September-Nachmittag nicht nur in seiner neuen Uniform vor sondern sprach erstmalig vor Senioren zum Thema „**Auto fahren im Alter**“. Es waren interessante Ausführungen, die von vielen

Diskussionen begleitet wurden. Danke an Herrn Pforte und auch an unsere fleißigen Frauen für den kurzweiligen Nachmittag.

Am **Mittwoch, den 19. Oktober ab 14:30 Uhr** wollen wir im Ratssaal mit den **Heidelärchen** unser **Herbstfest** feiern. Dies soll ein Höhepunkt in unserem Seniorenjahr werden. Sie sind alle herzlich eingeladen auch Nichtmitglieder können gern mal vorbeischaun.

Vormerken sollten Sie sich auch schon den Termin unserer diesjährigen Lichterfahrt. Sie wird am **Mittwoch, den 30. November** stattfinden. Alles andere erfahren Sie im Ratssaal am 19.10. von mir.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Köhler**  
Vorsitzender

## Was sonst noch interessiert!

### Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Ab dem 30.04.2012 ist der analoge Satellitenempfang in Deutschland Geschichte. Analoge TV-Satellitensignale können dann nicht mehr empfangen werden.

Für die betroffenen Haushalte und Liegenschaften, die jetzt noch das analoge Fernsehen nutzen, bieten sich verschiedene alternative Empfangswege wie digitaler Satellit (DVB-S), Kabel (analog und digital/DVB-C), digitale Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und das Internet-TV (IPTV) an.

#### Satellitenhaushalte

Der Umstieg vom analogen Satellitenempfang auf einen digitalen Verbreitungsweg ist für den Haushalt mit Direktempfang einfach. Bleibt man beim Satellit ist in den meisten Fällen ein Austausch des Receivers ausreichend. Bei wenigen alten Anlagen muss eine Umrüstung der Empfangseinheit LNB (Low Noise Blockconverter) erfolgen.

#### Haushalte mit Kabelempfang und Kabelnetze

Die Abschaltung der analogen Satellitenversorgung bedeutet für den Kabelnutzer in der Regel keine Änderung. Viele Kabelnetzbetreiber werden auch nach dem 30.04.2012 ihren Kunden analoge und digitale Fernsehprogramme anbieten, damit die Kunden/Mieter weiter ihren Kabelanschluss wie gewohnt nutzen können. Die analoge Kabelversorgung kann jedoch beeinträchtigt sein, wenn der Kabelnetzbetreiber nicht rechtzeitig die für Programmführung ins Kabel benötigten Satellitenkopfstellen umgerüstet hat. Betreiber von Kabel- oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit eigener Empfangseinrichtung (Headend), die durch den analogen Satelliten versorgt werden, - müssen unabhängig von der Teilnehmerzahl - ihre Anlagen entsprechend anpassen, wenn nicht bereits auf die digitale Zuführung umgestellt wurde. Betreiber solcher Anlagen können beispielsweise überregionale, regionale, lokale Kabelnetzbetreiber, Wohnbaugesellschaften, Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentumswohnanlagen, Hotels, Wohn- und Altenheime, Krankenhäuser und andere sein.

Nutzer der digitalen Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und Internet-TV (IPTV) sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch der UKW-Radioempfang ist von der Umstellung nicht betroffen.

**Damit ab dem 30.04.2012 der Fernsehschirm nicht schwarz bleibt, empfehlen wir allen Betroffenen eine rechtzeitige Umstellung durchzuführen. Frühzeitiges Handeln kann zusätzliche Kosten ersparen.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Videotextseite 198 aller Hauptprogramme, unter [www.klardigital.de](http://www.klardigital.de) oder beim Projektbüro [klardigital c/o Die Medienanstalten](mailto:klardigital@die-medienanstalten.de); Friedrichstraße 60; 10117 Berlin. Klardigital 2012 ist eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Gemeinde Reinsberg und die Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn, Druck und Verlag: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH, OT Siebenlehn, Weststraße 60, 09603 Großschirma, Tel. 035242-68851 und 67725, Fax 67726 und 504710, Internet: [www.druckereiwagnergmbh.de](http://www.druckereiwagnergmbh.de), E-Mail: [service@druckereiwagnergmbh.de](mailto:service@druckereiwagnergmbh.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind: Herr Bürgermeister Bernd Hubricht und Frau Heidrun Schirrmeister, verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn. Alle Autoren stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 900 Stück. Das Abonnement und der Bezug erfolgt über die Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg.

Internet: [www.Gemeinde-Reinsberg.de](http://www.Gemeinde-Reinsberg.de), E-Mail: [post@gemeinde-reinsberg.de](mailto:post@gemeinde-reinsberg.de)